



Lobby-Verflechtungen in der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)



In der Europäischen Union gibt es unter der Vielzahl von Behörden die EBL. Das ist die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit.

Weil das nicht ausschliesslich ein deutschsprachiger Begriff sein kann, wird diese Behörde auch als EFSA bezeichnet, was folglich der englischsprachigen Definition European Food Safety Authority entspricht...

Sehr geehrte Zuschauerin, sehr geehrter Zuschauer,

heute darf ich Sie zu einem Beitrag

begrüssen, der mit ein paar Abkürzungen gewürzt ist, die uns eher weniger geläufig sind.

Lassen Sie uns daher gleich mit der ersten Abkürzung in die Thematik einsteigen:

In der Europäischen Union gibt es unter der Vielzahl von Behörden die EBL. Das ist die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit.

Weil das nicht ausschliesslich ein deutschsprachiger Begriff sein kann, wird diese Behörde auch als EFSA bezeichnet, was folglich der englischsprachigen Definition European Food Safety Authority entspricht. Damit versteht auch der Rest

der Welt den Namen dieser Lebensmittelsicherheitsbehörde.

Nun, was tut diese Behörde? - Kernaufgabe der EFSA

ist die unabhängige Bewertung von gentechnisch veränderten Organismen bekannt als GVO und deren möglichen

Risiken.

Damit sich nun all diese Entscheide fällenden Mitglieder in dieser Behörde auf etwas festlegen können, werden sie von Lobbyisten unterstützt, "beraten"

oder doch zumindest mehr oder weniger stark beeinflusst.

Lobbyisten sind also die Souffleure auf der Bühne der Behördenvertreter, was aber nicht unbedingt nur als negativ bewertet werden muss. Schliesslich kann nicht jeder Behördenvertreter

über alles umfassend Bescheid wissen.

Nun gibt es da aber auch noch die Corporate Europe Observatory CEO, Organisation gegen Lobbyismus in der EU. Sie hat nachgewiesen, dass nahezu 58,4% der wissenschaftlichen Experten der ESFA, nahezu alle Ausschussvorsitzende und 14 der 21 Vizepräsidenten indirekte oder gar

direkte Bindungen zur Wirtschaft haben. Die Organisation CEO

kritisiert auch, dass Lobby-Organisationen inzwischen dermassen grossen Einfluss auf

Online-Link: www.kla.tv/5717 | Veröffentlicht: 12.04.2015



Stellungnahmen der EFSA haben, dass Aussagen von diesen wortwörtlich bei Erklärungen übernommen werden.

Eine solche Lobby-Organisationen ist zum Beispiel die ILSI. Dies steht für International Life Science Institute. Und diese wird finanziert von Coca Cola, Nestlé und Monsanto.

Liebe Zuschauerin, lieber Zuschauer,

wie sich das auf die Entscheidungen der EFSA auswirkt, können Sie sich wohl an einer Hand abzählen.

Zentrale Entscheidungen der EU werden also damit von solch globalen Konzernen bestimmt.

Es gilt doch sicher zu stellen, dass dieser Verbund von 28 europäischen Staaten nicht nur den Interessen einiger Grosskonzerne dient, sondern ausschliesslich auf das Wohl der über einer halben Milliarde Menschen ausgerichtet ist, die in diesen Staaten leben.

Doch auch diesen Beitrag werden Sie in der Presse so wohl kaum finden. Am Schluss eines jeden Kla-TV-Beitrages wird Ihnen jeweils schwarz auf weiss die Quellenangabe eingeblendet, die weiterführende Links auflistet. Ich lade Sie ein, nehmen Sie sich doch ein paar Minuten Zeit und geben Sie den einen oder anderen Link in Ihrem Browser ein. Sie finden darin ergänzende, teilweise sehr spannende weiterführende Informationen.

Danke, dass Sie auch diesmal wieder dabei waren, bis zum nächsten Mal. Auf Wiedersehen.

von hag.

Quellen:

http://www.martin-haeusling.eu/themen/lebens-futtermittel-kennzeichnung-sicherheit/475-berichtbelegt-lobbyverflechtungen-inder-europ-auml
http://netzfrauen.org/2013/11/22/unfassbar-efsa-monsanto-ist-sicher-lobbyverflechtungen-der-efsa/http://www.efsa.europa.eu/de
http://corporateeurope.org/

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- → was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- → wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- → tägliche News ab 19:45 Uhr auf <u>www.kla.tv</u>

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Online-Link: www.kla.tv/5717 | Veröffentlicht: 12.04.2015



Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz: © Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.